Veranstaltungen
Bündelungstreffen in Brüssel



7. Juni 2018: Treffen der Internationalen Bündelungskommission der Milcherzeuger in Brüssel. Themen bei diesem Treffen der Milcherzeuger der Erzeugerorganisationen France MilkBoard (Frankreich), MEG Milch Board (Deutschland) und Wafab (Belgien) waren unter anderem unfaire Handelspraktiken sowie gemeinsame Aktionen der Bündelungskommission (Foto: FMB).

Rückblick Deutschlandtour











Drei Tage lang tourten Milchbauern aus Frankreich und Belgien durch Deutschland. Ihr Weg führte sie von Nordrhein-Westfalen, über Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bis nach Bayern. Ihr Ziel sind kostendeckende Milchpreise in ganz Europa, für die sie gemeinsam kämpfen wollen.

> Die Pressemitteilung finden Sie hier

> Video von der Internationalen Bündelungskommission

Deutschlandtour der Internationalen Bündelungskommission

Milchbauern in Europa
Andere Länder, andere Sitten
oder sitzen alle in einem Boot?

Milcherzeuger aus Deutschland, Frankreich und Belgien berichten über ihre Erfahrungen, Kollegen und Kräfte zu bündeln, um gemeinsam am Markt zu handeln.

Übersicht der Veranstaltungen

14.11.2017 um 20:00 Uhr	Stadthalle Olpe	Pannenklöpperstr. 4 57462 Olpe
15.11.2017 um 10:00 Uhr	Maxi-Autohof Mogendorf	Im Reimersheck 3 56424 Mogendorf
15.11.2017 um 20:00 Uhr	Hotel-Gasthof Hirsch	Alte Landstr. 1 89155 Erbach-Dellmensingen
16.11.2017 um 13:30 Uhr	Gasthaus Zur Post	Ritter-v.-Herkomer-Str. 40 86875 Waal

"Milchbauern in Europa - Andere Länder, andere Sitten oder sitzen alle in einem Boot?"

Unter diesem Motto treten Milchbauern aus Frankreich und Belgien zu einem Gegenbesuch in Deutschland an. Sie berichten zusammen mit ihren deutschen Kollegen über ihre Erfahrungen, Kollegen und Kräfte zu bündeln, um gemeinsam am Markt zu handeln.

Hier finden Sie die Einladungen für die Veranstaltungen

> 14.11.2017 um 20:00 Uhr in 57462 Olpe

> 15.11.2017 um 10:00 Uhr in 56424 Mogendorf

> 15.11.2017 um 20:00 Uhr in 89155 Erbach-Dellmensingen

> 16.11.2017 um 13:30 Uhr in 86875 Waal

Bündelungstreffen in Brüssel









Die Europäische Bündelung war Thema bei der aktuellen Sitzung der Internationalen Bündlungskommission am 21.6.2016 in Brüssel. Das FMB aus Frankreich sowie die WAFAB aus Belgien und die deutsche MEG Milch Board haben dabei intensiv über Möglichkeiten einer Verstärkung grenzübergreifender Erzeugerbeziehungen diskutiert.

Tour Grand Ouest













Erzeugerorganisationen aus vier Ländern waren zu Gast bei französischen Erzeugern in der Normandie und der Bretagne. Vertreter der MEG Milch Board aus Deutschland, der WAFAB aus Belgien, des LDM aus Dänemark und des FMB aus Frankreich erläuterten die Notwendigkeit für die Produzenten, sich in Erzeugerorganisationen zu bündeln. Nur dann kann eine stärkere Position am Markt erreicht werden!

Pressemitteilung: Kostenunterdeckung bei der Milcherzeugung – ein grenzüberschreitendes Problem

Aktuelle Studie zeigt, dass auch französische Milchbauern zu wenig für ihre Milch bekommen

Auch in Frankreich liegen die Preise für Milch unter den Kosten der Milcherzeugung. Auf diese Diskrepanz machte die

Internationale Bündelungskommission der Milcherzeuger, in der Organisationen aus Belgien, Frankreich und Deutschland vertreten sind, während der Internationalen Agrarmesse (SIA) in Paris aufmerksam.

Anlass ist die Vorstellung einer Studie, die vom European Milk Board (EMB) und der MEG Milch Board w. V. beim Büro für Agrarsoziologie und Landwirtschaft (BAL) in Auftrag gegeben wurde. Die Wissenschaftler des BAL ermittelten für das Jahr 2013 Kosten von rund 40 bis 45 Cent pro Kilogramm Milch, während die Auszahlungspreise bei nur 33,8 Cent pro Kilogramm lagen.

Wie auch in Deutschland soll die Studie nicht nur die Unterdeckung aufzeigen, sondern die Produktionskosten als Basis für Preisverhandlungen verankern.

Die Studie zu den Milcherzeugungskosten in Frankreich (in französischer Sprache) erhalten Sie unter folgendem Link: <link de produktionskosten-der-milch.html>www.europeanmilkboard.org/de/produktionskosten-der-milch.html

Hier finden Sie die Pressemitteilung als PDF-Download

Ansprechpartner für die Medien:
Rainer von Hößlin
MEG Milch Board w. V.
Stresemannstr. 24
37079 Göttingen
Tel. 0049 551/5076490
Mail: info@milch-board.de

--*-*-*

Pressemitteilung: Großes Interesse in Karow an der Internationalen Bündelungskommission

Aktionsbündnis zur Unterstützung der Bündelung von Milcherzeugern stellt sich auf Milchbauerntag 2014 vor

(Karow, 25.02.2014) Auf dem Milchbauerntag 2014 in Karow ist deutschen Milcherzeugern heute das internationale Aktionsbündnis zur Bündelung von Milchproduzenten vorgestellt worden. Jenes war im August 2012 mit dem Ziel gegründet worden, Erzeugern auch international eine Perspektive zu eröffnen. In der Internationalen Bündelungskommission haben sich die MEG Milch Board w. V. aus Deutschland, das französische Office du Lait – France Milkboard und die belgische Organisation MIG – Milcherzeuger Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Milch soll nicht nur abgeliefert, sie soll Gegenstand von Verhandlungen mit den Molkereien sein. Das funktioniert jedoch nur, wenn die Bündelung der Milch – d. h. das Verhandeln vieler Erzeuger unter einem gemeinsamen Dach – voranschreitet. Das EU-Milchpaket eröffnet die Möglichkeit, Organisationen zu gründen, die sich nicht nur national ausrichten, sondern länderübergreifend für ihre Erzeuger verhandeln. Angesichts der Globalisierung und der damit einhergehenden Konzentration international agierender Molkereikonzerne kommt dem eine große Bedeutung zu. Das Ungleichgewicht zwischen Molkereien und dem einzelnen Erzeuger muss zu Gunsten eines funktionierenden Wettbewerbs beseitigt werden.

Das Aktionsbündnis hat sich daher folgende Ziele gesetzt:

- Gegenseitige Informationen zu Produktionsbedingungen, Produktionskosten und Auszahlungspreisen
- Gegenseitige Unterstützung bei Gründung von Erzeugerorganisationen im jeweiligen Land
- Länderübergreifende Gründung von Dachorganisationen

Der Geschäftsführer der MEG Milch Board, Rainer von Hößlin, betonte die Bedeutung für die deutschen Bauern: „Die Milcherzeuger können sich dem Wettbewerb im Zuge der Internationalisierung des Marktes auf Dauer nicht stellen, wenn sie sich nur national bündeln.“ Paul de Montvalon vom Office du Lait wies auf die französische Situation hin. Dort sei eine Kontraktregelung gesetzlich gefordert. „Für solche Milchkaufverträge muss aber ein Mindestinhalt vorgeschrieben werden im Sinne einer allgemeinverbindlichen Tarifregelung.“ Um dieses Ziel zu erreichen, bedürfe es der gefestigten Marktstellung der Erzeuger. Die internationale Bündelungskommission würde deshalb Bestrebungen der Milchbündelung national und international fördern und unterstützen.

Hier finden Sie die Pressemitteilung als PDF-Download

Ansprechpartner für die Medien:
Rainer von Hößlin

MEG Milch Board w. V.
Stresemannstr. 24
37079 Göttingen
Tel. 0551/5076490
Mail: info@milch-board.de

--*-*-*

Einladung zum Milchbauerntag nach Karow

Sehr geehrte Vertreter der Medien,

wir laden Sie herzlich zur

Vorstellung der Internationalen Bündelungskommission

beim 7. Milchbauerntag am 25. 02. 2014 in Karow ein.

Uhrzeit: ca. 15:30 Uhr

Ort: RMV Vermarktungszentrum Auktionshalle Zarchliner Straße 7
19395 Plau am See/OT Karow

Bei Verhandlungen mit Molkereien ist es für die Milchproduzenten dringend geboten, dass sie gebündelt – also mit mehr Marktmacht - auftreten. Das gilt nicht nur innerhalb eines Landes, sondern auch über nationale Grenzen hinaus. Das Milchpaket der EU hat den Beitrittsländern die Gründung solcher Erzeugerorganisationen aufgezeigt. Mit Rainer von Hößlin (Geschäftsführer MEG Milch Board w. V.) und Paul de Montvalon (Vorsitzender des France Milkboard) wurden zwei Hauptvertreter der Internationalen Bündelungskommission zum 7. Milchbauerntag nach Karow eingeladen. Sie werden mit den anwesenden Milcherzeugern und Medienvertretern die Zukunft länderübergreifender Bündelung diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Rainer von Hößlin

Ansprechpartner für die Medien:
Rainer von Hößlin
MEG Milch Board w. V.
Stresemannstr. 24
37079 Göttingen
Tel. 0551/5076490
Mail: info@milch-board.de

Hier finden Sie den Einladungstext als pdf-Download

--*-*-*

Pressemitteilung: Milcherzeuger zeigen Verantwortung und fordern von Politik, ebenfalls tätig zu werden

„Internationale Bündelungskommission der Milcherzeuger“ gegründet, um Bündelung der Milch voranzubringen

Brüssel 08.08.2012: „Die Milcherzeuger werden in Zukunft bei Bündelungsfragen noch intensiver und vor allen Dingen länderübergeifend zusammen arbeiten“, stellt Sieta van Keimpema, Vizepräsidentin des European Milk Board (EMB), das Aktionsbündnis auf der heutigen Pressekonferenz vor. In der Internationalen Bündelungskommission der Milcherzeuger bzw. „Commission internationale de regroupement des producteurs laitiers" werden zunächst die deutsche Organisation MEG Milch Board w.V., das France Milkboard aus Frankreich und die MIG – Milcherzeuger Interessengemeinschaft aus Belgien kooperieren. Ihr Ziel ist es, die Bündelung der Erzeuger, d. h. die Möglichkeit für Erzeuger gebündelt in Gemeinschaften zu verhandeln, europaweit voran zu treiben.

„In der Internationalen Bündelungskommission der Milcherzeuger werden wir die Möglichkeiten, die das Milchpaket zur Bündelung jetzt schon bietet, für die Produzenten ausloten und nutzen. Es wird hier ein reger Informationsaustausch stattfinden, wir werden bei der Ausarbeitung von Modellverträgen kooperieren und es werden Initiativen zur Gründung

grenzüberschreitender Erzeugerorganisationen unterstützt“, so Rainer von Hößlin, Geschäftsführer der MEG Milchboard w.V. „Zum anderen muss die Bündelungskommission aber auch unbedingt die noch bestehenden Probleme im Milchpaket benennen und die Politik vehement zur Behebung dieser Nachteile aufrufen“, ergänzt sein Kollege Paul de Montvalon vom France MilkBoard.

Möglichkeiten des Milchpakets nutzen – Nachteile beheben

Positiv im Milchpaket sei, dass es nun eine gemeinsame Linie bezüglich der Gründung und Anerkennung von Erzeugergemeinschaften gebe. Somit darf die Bündelung auch in Ländern stattfinden, in denen es vorher gesetzlich nicht möglich war. Und sie darf auch grenzüberschreitend erfolgen. Die Bildung von Erzeugergemeinschaften über nationale Grenzen hinaus kann ein Gleichgewicht zu rasant fortschreitenden Fusionen auf Molkereiebene darstellen. Es muss aber auch konstatiert werden, dass sich einige Bestimmungen des Milchpakets zum Nachteil der Erzeuger auswirken. So darf Milch, die einer Lieferung an Genossenschaften unterliegt, nicht verhandelt werden. Damit bleibt Genossenschaftsmitgliedern die Chance auf einen fairen Milchpreis verwehrt. Hier muss Brüssel unbedingt nachbessern. Des Weiteren muss Brüssel klarstellen, dass eine Doppelmitgliedschaft der Erzeuger – die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft sowie in einer verhandelnden Erzeugerorganisation – sowohl nach europäischer als auch nach nationaler Gesetzgebung möglich ist.

„Die Erzeuger übernehmen mit der Gründung der Internationalen Bündelungskommission der Milcherzeuger Verantwortung, um das Ungleichgewicht zwischen Erzeuger und Verarbeiter am Markt zu verringern. Doch die politischen Rahmenbedingungen müssen dafür stimmen. Die EU-Politik kann sich da ihrer Verantwortung nicht entziehen“, fasst Sieta van Keimpema zum Abschluss der Pressekonferenz die Botschaft der Internationalen Bündelungskommission der Milcherzeuger noch einmal zusammen.

Kontakte:

Rainer von Hößlin, MEG Milch Board (DE) +49 176 23263802

Paul de Montvalon, France MilkBoard (FR): +33 83347925

Erwin Schöpges, MIG – Milcherzeuger Interessengemeinschaft Belgien (DE, FR): +32 497904547

Unter dem Link http://buendelungskommission.europeanmilkboard.org erhalten Sie aktuelle Informationen zur Internationalen Bündelungskommission der Milcherzeuger.

Bilder der Pressekonferenz



